

## Rundbrief Juli 2012

### Der Vorstand

Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeppen  
Ostenstr. 25  
85072 Eichstätt  
Telefon: 08421/93-1555  
E-Mail: klaus-dieter.altmeppen@ku.de  
<http://www.dgpuk.de>

Eichstätt, 30. Juli 2012

### Inhalt

1.	Erster Nachwuchstag der DGPuK.....	2
2.	Kritik am und Umgang mit dem CHE-Ranking.....	2
3.	Neue Ad-hoc-Gruppe „Wissenschaftskommunikation“ .....	3
4.	Betreuung ICA-Panel.....	3
5.	ICA-Präsidentschaftskandidatur von Peter Vorderer.....	3
6.	DGPuK wird 2013 50 Jahre jung.....	3
7.	Neue Mitglieder.....	4

Sehr geehrte DGPuK-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Sommerrundbrief informiere ich Sie über die neuesten Entwicklungen und Geschehnisse in der DGPuK. Die Jahrestagung in Berlin war sehr gut besucht, hervorragend organisiert und inspirierend – und sie hat dem Vorstand wie immer einiges an Arbeit hinterlassen. Die Satzungsänderungen sind beim Amtsgericht zu beantragen, die Arbeiten an den Empfehlungen zur Methodenausbildung und zur AG Lehre gehen weiter und die Jahrestagung 2013 in Mainz (mit dem 50-jährigen Geburtstag der DGPuK) wirft ihre Schatten voraus. Sehr positiv entwickelt sich die Nachwuchsarbeit, nicht nur mit dem ersten Nachwuchstag mit einer großen Zahl an Anmeldungen, sondern auch mit Nachwuchsgruppen und Nachwuchsworkshops bei fast allen Fachgruppen. Das ermutigt die Nachwuchssprecher und den Vorstand zu weiterem Engagement.

## 1. Erster Nachwuchstag der DGPuK

Der erste Nachwuchstag der DGPuK wird ein großer Erfolg werden. Kurz vor Ende der Anmeldefrist lagen bereits 124 Anmeldungen vor. Melanie Magin und Sven Engesser machen als Nachwuchssprecher einen tollen Job. Herzlichen Dank dafür!

Am 31.7. endet die Anmeldefrist für den DGPuK-Nachwuchstag in Mainz (<http://www.dgpuk-nachwuchs2012.ifp.uni-mainz.de>). Vom 13. bis 15.9.2012 wird neben verschiedenen Workshops zu karrierestrategischen Themen (z.B. Publikationen, Internationalisierung, Drittmittelwerbung) in Mainz auch die erste Vollversammlung der Nachwuchsforscher in der Kommunikationswissenschaft stattfinden. Die Nachwuchssprecher werden über ihre bisherige Arbeit berichten und mit den Nachwuchswissenschaftlern über deren Probleme, Wünsche und Anregungen sprechen. Alle Nachwuchswissenschaftler - egal ob DGPuK-Mitglied oder nicht - sind herzlich eingeladen, dabei mitzudiskutieren. Themenvorschläge (natürlich auch von denjenigen, die selbst nicht in Mainz sein werden) können im Vorfeld an die Nachwuchssprecher ([magin@uni-mainz.de](mailto:magin@uni-mainz.de) und [s.engesser@ipmz.uzh.ch](mailto:s.engesser@ipmz.uzh.ch)) geschickt oder direkt vor Ort eingebracht werden. Über die Ergebnisse der Vollversammlung werden die Nachwuchssprecher berichten.

## 2. Kritik am und Umgang mit dem CHE-Ranking

Die Deutsche Gesellschaft für Soziologie hat nach einem Beschluss von Vorstand und Konzil ihren Mitgliedsinstitutionen empfohlen, künftig nicht mehr an den Befragungen des CHE teilzunehmen. Die DGS sagt dazu: „Als Fachgesellschaft der Soziologie fordern wir die soziologischen Institute an deutschen Hochschulen dazu auf, nicht länger durch ihre Teilnahme an diesem Ranking den Eindruck zu erwecken, dass sie ein empirisches Vorgehen unterstützen, das die Soziologie aus fachlichen Gründen ablehnen muss. Konkret bedeutet dies, dass die soziologischen Institute diesen Beschluss und seine fachliche Begründung gegenüber ihren Fachbereichs- und Hochschulleitungen sowie ihren Studierenden vertreten und erklären und sich insbesondere nicht an der für kommendes Jahr vorgesehenen Datenerhebung für das nächste CHE-Ranking der Soziologie beteiligen sollen.“ Unter [www.sociologie.de/che](http://www.sociologie.de/che) finden sich ausführlichere Stellungnahmen der Soziologie.

Auch manche Institute und Studiengänge der Kommunikationswissenschaft haben im vergangenen Jahr teils massive Kritik am CHE-Ranking geübt. Der Vorstand hat daraufhin die Mitglieder gebeten, ihm ihre Kritiken zuzusenden, um sie für weitere Entscheidungen zu bündeln. Diesem ersten Schritt folgt im kommenden Herbst ein Themenheft des „Aviso“ zur Frage von Boykott oder Beteiligung am Ranking des CHE.

Der Vorstand bittet alle Mitglieder auch weiterhin um Stellungnahmen und Kritiken des Rankings. Alle Einreichungen zusammen sollen die Grundlage einer Empfehlung der DGPuK zum künftigen Umgang mit dem CHE-Ranking bilden.

### **3. Neue Ad-hoc-Gruppe „Wissenschaftskommunikation“**

Die zweite Ad-hoc-Gruppe in der DGPuK ist gegründet worden. Im Juni 2012 haben Corinna Lühje von der Universität Hamburg und Silje Kristiansen von der Universität Zürich die Ad-hoc-Gruppe „Wissenschaftskommunikation“ angemeldet. Beide fungieren als Sprecherinnen der Ad-hoc-Gruppe. Mehr als 70 Unterstützer haben die Gründung befürwortet und sechs von Ihnen haben sich als Arbeitsgruppe zum Aufbau der Gruppe zusammengefunden: Mathis Danelzik (Tübingen), Birte Fähnrich (Berlin), Jutta Milde (Landau), Markus Rhomberg (Friedrichshafen), Mike Schäfer (Hamburg) und Jens Wolling (Ilmenau). Die Gruppe wird demnächst eine Tagung veranstalten, auch eine erste Webseite ist auf der Homepage der DGPuK eingerichtet.

### **4. Betreuung ICA-Panel**

Helena Bilandzic hat lange Jahre das DGPuK-Panel auf der ICA-Jahrestagung organisiert. Nachdem sie in das DFG-Fachkollegium gewählt wurde, wechselt diese Aufgabe zu Dr. Anne Bartsch. Sie ist Mitarbeiterin bei Helena Bilandzic an der Uni Augsburg, sie war schon oft auf der ICA vertreten, sie pflegt zahlreiche internationale Kooperationen und kennt die Abläufe bei der ICA bestens. Danke an Anne Bartsch für die Übernahme dieser Aufgabe und ein großer Dank an Helena Bilandzic für die Arbeit in den vergangenen Jahren – und dafür, dass sie gleich selbst eine Nachfolgerin präsentiert hat.

### **5. ICA-Präsidentschaftskandidatur von Peter Vorderer**

Und nochmal ICA, diesmal geht es um die Präsidentschaft. Peter Vorderer, DGPuK-Mitglied und an der Universität Mannheim tätig, kandidiert als President-Elect/Select für die Zeit ab 2014. Der jetzt zu wählende President-Elect/Select wird Program Chair für die Konferenz 2014 in Seattle und danach für ein Jahr Präsident der ICA. Der Vorstand unterstützt die Kandidatur von Vorderer und bittet alle Mitglieder, die ICA-Mitglied sind, sich an der Wahl im Herbst zu beteiligen und Peter Vorderer zu wählen. Das Statement von Peter Vorderer zur Wahl ist beigelegt. Nach Klaus Krippendorf (1984-85) und Wolfgang Donsbach (2004-05) wäre eine weitere Präsidentschaft eines deutschen Mitglieds eine gute Empfehlung für die Leistungsfähigkeit und die internationale Präsenz der Kommunikationswissenschaft. Bitte achten Sie auf die Mails der ICA, die üblicherweise im August über das Wahlverfahren informiert, die Wahl selbst wird voraussichtlich wieder am 1. September beginnen.

### **6. DGPuK wird 2013 50 Jahre jung**

2013 wird die DGPuK ihr 50-jähriges Bestehen feiern können. Das Jubiläum soll im Rahmen der Jahrestagung 2013 in Mainz begangen werden. Der Vorstand und die Fachgruppen haben bei der Klausurtagung im März 2012 mit ersten Vorbereitungen begonnen. Neben wenigen eigenen Programmpunkten zum Jahrestag wird es eine

Reihe von begleitenden Aktionen geben, die derzeit konkretisiert werden. Der Vorstand freut sich, wenn aus den Reihen der Mitglieder weitere Ideen und Angebote zur Mitarbeit für dieses Jubiläum kommen.

## 7. Neue Mitglieder

Seit dem letzten Rundschreiben sind folgende Personen als neue Mitglieder aufgenommen worden, die ich hiermit herzlich willkommen heiße und zur aktiven Mitarbeit in der Gesellschaft ermuntere:

- Dr. Uli Bernhard
- Christopher Buschow M. A.
- Dipl.-Medienwiss. Leyla Dogruel
- Dipl.-Medienwiss. Catherine Dürrenberg
- Dipl.-Journ. Johannes R. Gerstner
- Janine Greyer M. A.
- Dipl.-Medienwiss. Dorothee Hefner
- Sascha Hölig M. A.
- Dr. Claudia I. Janssen
- Katrin Jungnickel M. A.
- Dr. Christine Lohmeier
- Nadine Remus M. A.
- Franziska Susanne Roth M. A.
- Lic.phil. Loris Russi
- Dipl. rer. com. Swaran Sandhu
- Susan Schenk M. A.
- Miriam Stehling M. A.
- Priv. Doz. Mag. Dr. Stefan Weber
- Dr. Anke Wonneberger
- Marc Ziegele

Seit dem letzten Rundschreiben liegen zudem die Mitgliedsanträge der folgenden Personen vor:

**Annabelle Ahrens**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Freien Universität Berlin, vorgeschlagen von Prof. Dr. Joachim Trebbe.

**Dipl.-Journ. Alexander Boltze**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Studiengang Medienmanagement, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, vorgeschlagen von Dr. Harald Rau.

**Mark Dang-Anh M. A.**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung Medienwissenschaft, Universität Bonn, vorgeschlagen von Prof. Dr. Caja Timm.

**Carina Englert M. A.**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft, Universität Duisburg-Essen, vorgeschlagen von Prof. Dr. Jo Reichertz.

**Birte Fähnrich M. A.**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Department Kommunikation, Deutsche Universität für Weiterbildung Berlin, vorgeschlagen von Prof. Dr. Günter Bentele.

**Michael Hallermayer**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medien und Bildungstechnologie, Universität Augsburg, vorgeschlagen von Prof. Dr. Susanne Kinnebrock.

**Dr. Uwe Hartung**, Senior Researcher am Institute of Communication and Health, Università della Svizzera italiana Lugano, vorgeschlagen von Prof. Peter J. Schulz.

**Edda Humprecht M. A.**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung, Universität Zürich, vorgeschlagen von Prof. Dr. Sven Engesser.

**Ursula Hüsig M. A.**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, vorgeschlagen von Prof. Dr. Jutta Röser.

**Julia Lück M. A.**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft, Universität Mannheim, vorgeschlagen von Prof. Dr. Hartmut Weßler.

**Dipl. Soz. Florian Mayer**, Akademischer Rat am Institut für Kommunikationswissenschaft, Universität Bamberg, vorgeschlagen von Prof. Dr. Anna-Maria Theis-Berglmair.

**Dipl. Psych. Lukas Otto**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikationspsychologie, Medienpädagogik und Sprechwissenschaft, Universität Koblenz-Landau, vorgeschlagen von Karin Stengel.

**Eike Mark Rinke M. A.**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft, Universität Mannheim, vorgeschlagen von Prof. Dr. Hartmut Weßler.

**Jens Seiffert M. A.**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Leipzig, vorgeschlagen von Prof. Dr. Ansgar Zerfuß.

**Saskia Sell M. A.**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Freie Universität Berlin, vorgeschlagen von Prof. Dr. Margreth Lünenborg.

**Julia Serong M. A.**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Freie Universität Berlin, vorgeschlagen von Prof. Dr. Alexander Görke.

**Prof. Dr. Anabel Ternés M. A.**, Studiengangsleitung Kommunikationsmanagement, SRH Hochschule Berlin, vorgeschlagen von Prof. Dr. Martin Emmer.

**Martin Wettstein lic.phil.**, Projektassistent am Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung, Universität Zürich, vorgeschlagen von Prof. Dr. Werner Wirth.

**Claudia Wilhelm M. A.**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft, Universität Jena, vorgeschlagen von Dr. Ines Engelmann.

**Prof. Dr. Ulrich Wunsch**, Professor im Fachbereich Medienmanagement, Hochschule der populären Künste, vorgeschlagen von Prof. Dr. Clemens Schwender.

Der Vorstand hat die Anträge geprüft und empfiehlt die Aufnahme. Lebensläufe und weitere Informationen liegen der DGPuK-Geschäftsstelle elektronisch vor und können bei Interesse per Email ([verwaltung@dgpuk.de](mailto:verwaltung@dgpuk.de)) angefragt werden. Falls Sie ein neues Mitglied vorschlagen wollen, finden Sie auf der DGPuK-Homepage („Meine DGPuK“ > „Mitgliedschaft“ > „Mitglied vorschlagen“) alle wichtigen Informationen zum Verfahren.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen und ruhigen Sommer!

Gud goan sagt

Ihr Klaus-Dieter Altmeyen